

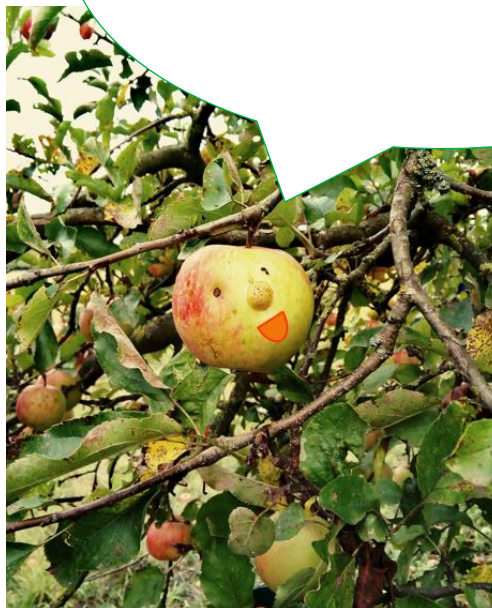
Äpfel sind bei uns in Deutschland im Herbst reif! – Woher kommen die Äpfel, die es im Frühjahr bei uns zu kaufen gibt?

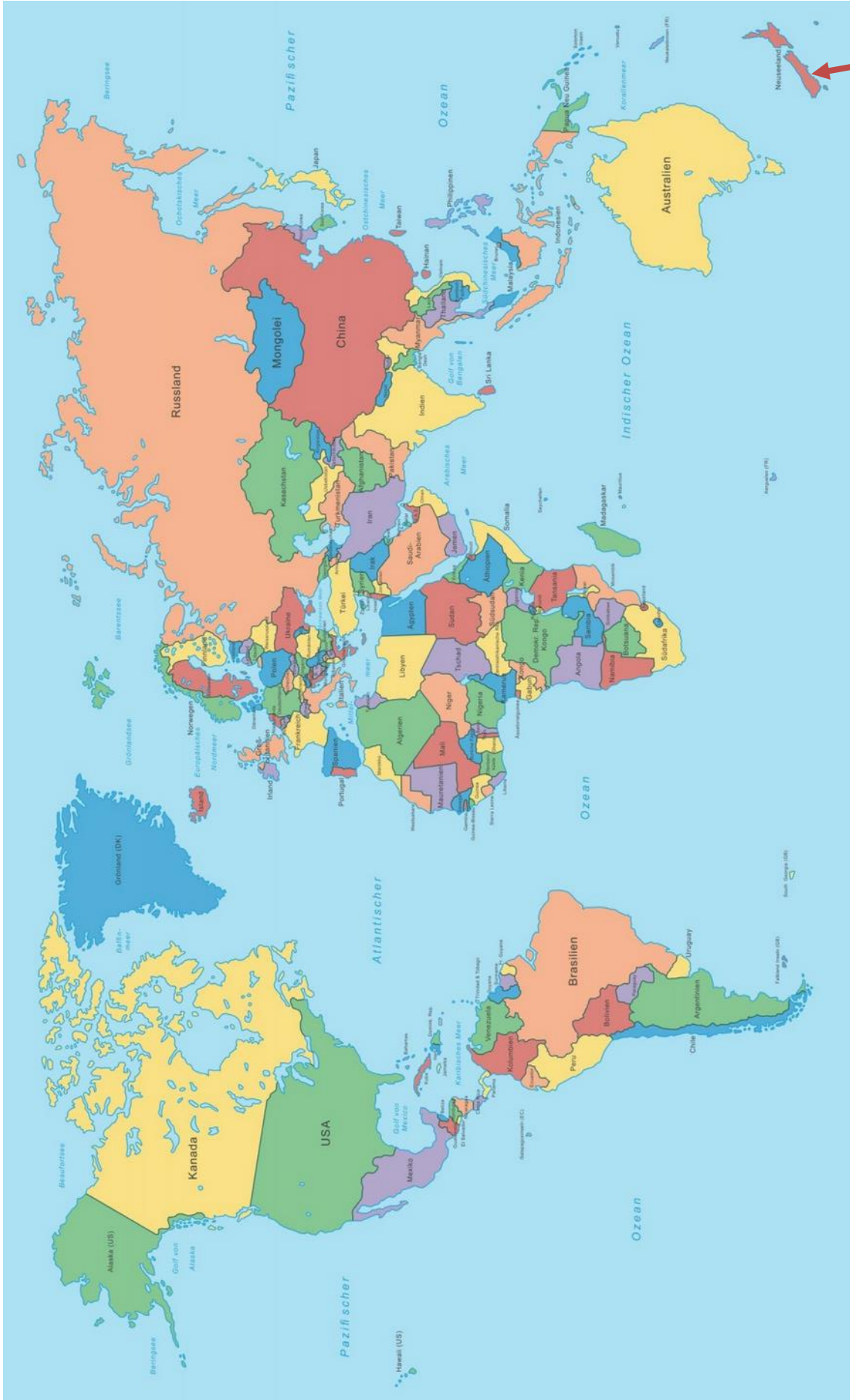
Habt ihr Äpfel gerade zu Hause? Dann kannst du das Herkunftsland auf der Weltkarte markieren!

Wenn ihr keine Früchte zuhause habt, könnt ihr auch in einen Supermarkt gehen und dort gucken, aus welchen Ländern die Äpfel kommen! Nehmt einen Zettel und Stift mit, so dass ihr euch Notizen machen und zuhause die Karte (siehe Rückseite) ausfüllen könnt. Welcher Apfel ist am weitesten gereist?

Um Äpfel aus Deutschland im Frühling essen zu können, müssen sie in einem Kühlhaus gelagert werden. Dafür wird sehr viel Strom verbraucht. Da kann es ökologisch besser sein, im April einen Apfel aus Chile oder Neuseeland zu kaufen als einen heimischen Lagerapfel. Und warum? In dieser Zeit sind die Äpfel auf der Südhalbkugel reif. Kannst du dir vorstellen, im Frühjahr auf einen Apfel zu verzichten oder (selbstgemachtes) Apfelmus zu essen?

... Wusstest du, dass bei einem Lagerapfel, den du das ganze Jahr im Supermarkt kaufen kannst, der Apfel so behandelt wurde, damit er nicht faulen kann?



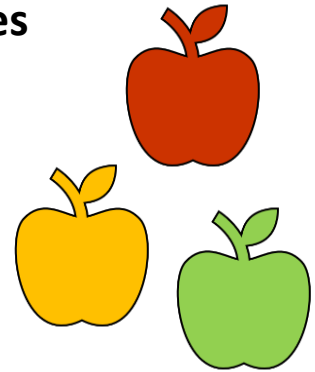


Neuseeland

<https://kinderbilder.download/lander-der-erde-karte/weitkarte-landkarte-aller-staaten-der-welt-politische-karte-bei-lander-der-erde-karte/>

Höher, schneller, weiter... die (Um-)Wege eines Apfels (in Anlehnung an BUNDcache)

Das ganze Jahr gibt es sie im Supermarkt zu kaufen: exotische Früchte, wie Bananen aus Panama, Melonen aus Brasilien, Ananas aus Costa Rica und Äpfel aus Neuseeland. Moment...Äpfel (?) – sind Äpfel nicht das heimische Obst schlechthin?



Woher kommt eigentlich dein Apfel?

- 1) Schneide die Kärtchen auf der zweiten Seite aus.
- 2) Lese dir die „Trips“ durch.
- 3) Lege die Kärtchen entsprechend den Angaben aus den Trips auf einen Tisch, so dass pro Trip eine Bilderreihe entsteht.
- 4) Verschaffe dir einen Überblick!
 - a. Welcher Weg ist am längsten? (siehe „Lösung“)
 - b. Welcher Weg ist besser / schlechter für die Umwelt?
 - c. Welchen Apfel würdest du kaufen? Benutzt du dein Rad oder ein Auto dafür? Lege dein Transportmittel vor die Bilderreihe.

Trip 1 – direkt vom Bauern







Ein kleiner Bauer aus der Region hat einen Apfelbaum an seinem Hof, von dem er die Äpfel selbst erntet und sie direkt in seinem Hofladen verkauft.

Trip 2 – aus deutschlandweiten Anbaugebieten von Plantagenobstwiesen

Auf Obstwiesen ernten Saisonarbeitskräfte. Sie ernten Äpfel, welche mit Traktoren in die Lager- oder Kühllhäuser der Großbauernhöfe transportiert werden. Von dort werden sie, sobald eine geeignete Menge zusammengetragen wurde, mit einem LKW zum nächst gelegenen Großhandel und dann wiederum per LKW zum Supermarkt gebracht.

Trip 3 – aus Übersee

Die in Celophan-Gewächshäusern stehenden, kilometerlangen Anbauflächen der industriellen Großplantagen, tragen ihre Früchte von Februar bis März und werden dann geerntet. Das ist der Zeitraum, in dem auf der Südhalbkugel der Herbst ist. Nach der Ernte werden die Äpfel mit Traktoren in Fabriken gebracht. Dort werden sie behandelt & verpackt, LKWs transportieren sie zum nächst gelegenen Containerhafen, von wo aus sie mit riesigen Frachtern ca. 23.000 km zum nächst deutschen Frachthafen geschifft werden. Erneut fahren Laster die Äpfel vom Hafen zum Großhandel und von dort aus werden sie mit anderen LKWs zu den lokalen Supermärkten gebracht.

Apfelbaum	Plantage	Lager- und Kühlhaus	Großhandel	Großhandel
				
 Supermarkt	 Supermarkt	 Hofladen	Fabrik	Gewächshaus
Containerhafen / Frachthafen				

Lösung „Höher, schneller, weiter... die (Um-)Wege eines Apfels“



Lösung:

Trip 1: Apfelbaum – Bauernhofladen

Trip 2: Plantage – Traktor- Lager- oder Kühlhaus- LKW- Großhandel – Lkw-Supermarkt

Trip 3: Gewächshäuser - Traktor - Fabriken – LKW – Containerhafen Südhalbkugel - Frachter – Frachthafen Deutschland – LKW – Großhandel – LKW- Supermarkt